

Gewerbetreibende in Köngernheim:



Beate Fleischer, eine Frau bringt Ordnung in Ihr Leben

Aussortieren, Aufräumen, Entrümpeln

- dafür steht Beate Fleischer seit September 2006 mit ihrer Firma **traumordnung**. Mit großem Einsatz und viel Leidenschaft hilft sie ihren Kunden, sich im Haushalt, im Wohnbereich und im Büro besser und effizienter zu organisieren. Die Kunden rufen sie, wenn die Kleiderschränke überquellen, Papierstapel aus dem Boden wachsen, die Keller vor lauter Gerümpel kaum noch begehbar sind oder die Kunden einfach unzufrieden mit ihrer Organisation im Wohnbereich sind! Beate Fleischer kommt zu ihren Kunden nach Hause, packt an, sortiert, schafft Ordnung.

Der Erfolg von **traumordnung** basiert auf drei Säulen:

1. Basisordnung schaffen Beate Fleischer entrümpelt sowohl die Häuser oder die Wohnungen ihrer Kunden, wenn nötig vom Speicher bis zum Keller, als auch gewerbliche oder private Büroräume und schafft dadurch eine Grundordnung.

Ziel dabei ist, Gegenstände, die nicht mehr benutzt oder benötigt werden als unnötigen Ballast zu identifizieren und noch am selben Tag zu entsorgen.

2. Ordnungssysteme schaffen Jeder Gegenstand bekommt einen festen Platz. Dies kann eine Schublade, ein Ordner, eine Kiste oder ein bestimmter Raum sein. Der Vorteil dabei ist, dass der Kunde dann immer genau weiß, wo er einen bestimmten Gegenstand findet und wo er nach der Benutzung wieder hingehört.

3. Konsequente Verwendung der neu geschaffenen Ordnungssysteme Beate Fleischer zeigt ihren Kunden, wie sie auch in Zukunft perfekt Ordnung halten und sich professionell organisieren, so dass unübersichtliche Chaoszonen gar nicht erst entste-

hen. Durch **traumordnung** steigt die persönliche Produktivität der Kunden, und durch die neu geschaffene Ordnung im Wohn- und Arbeitsbereich wächst auch deren Lebensqualität.

" Sie sind effizienter und leistungsfähiger, ob im Haushalt oder im Büro.

" Sie suchen nichts mehr, und innerhalb kurzer Zeit ist das Haus, die Wohnung oder das Büro aufgeräumt.

" Sie haben mehr Zeit zum Entspannen und für Dinge, die wirklich Spaß machen.

Ein Traum wird Wirklichkeit. Falls auch Ihr Interesse für **traumordnung** geweckt wurde, dann rufen Sie Beate Fleischer einfach unverbindlich an oder schicken ihr eine E-Mail. Gerne besucht sie Sie zu einem ersten Beratungsgespräch kostenlos vor Ort. Übrigens: Sie können **traumordnung** auch verschenken.

Ob Sie sich selbst beschenken oder Ihre Kinder, Ihre Eltern, Ihren Partner, Ihre Partnerin, Verwandte oder Freunde, ob zum Geburtstag, zur Hochzeit, zum Jubiläum, zu Weihnachten oder zu anderen Anlässen, mit **traumordnung** verschenken Sie den Neustart in ein organisiertes und entspannteres Leben mit mehr persönlichem Freiraum.

traumordnung
Beate Fleischer
Im Wiesengrund 9
55278 Köngernheim
Tel.: 0 67 37 - 71 22 69
Mobil: 01 70 - 9 05 64 91
Homepage: www.traumordnung.de
E-Mail: kontakt@traumordnung.de

Was uns 2007 erwartet:

Wichtige Änderungen in der Steuergesetzgebung.

Der Gesetzgeber hat durch Neuregelungen und Änderungen unter anderem mit dem Jahressteuergesetz (JStG 2007) weiter an der Steuerschraube gedreht, aber auch in wenigen Fällen Verbesserungen für die Steuerzahler auf den Weg gebracht.

- Verbesserter Abzug von haushaltsnahen Aufwendungen. Handwerkerrechnung in privaten Haushalten absetzbar (ab 2006!)

- Anhebung der Grenze für Kleinbetragsrechnung auf 150€ Erleichterung beim Vorsteuerabzug

Pauschalierung der Einkommensteuer mit 30% bei Sachzuwendungen können besser abgerechnet werden; ist aber nicht ganz "billig"

- Absenkung des Beitragsatzes in der Arbeitslosenversicherung auf 4,5%. Arbeitgeber und Arbeitnehmer zahlen weniger Beiträge

- Anhebung des Beitragsatzes in der Rentenversicherung auf 19,9 % Lohnnebenkosten u. Abzüge steigen moderat; wenn -wie erwartet- der Krankenkassenbeitrag zum 01.01.2007 steigt, ist der Vorteil der 4,5% nahezu aufgebraucht

- KFZ Nutzung, Beschränkung der 1%-Regelung. Einschränkung der 1%-Regelung auf PKW mit mehr als 50% betriebliche Nutzung

- Wegfall der Entfernungspauschale für die ersten 20 km bei 220 Arbeitstagen: Kürzung der Werbungskosten um 1.320 €(!)

- Faktischer Wegfall des Arbeitszimmers bei Arbeitnehmern betrifft auch z.T. Gewerbetreibende u. Freiberufler 1.250 €fallen weg (!)

- Absenkung der Altersgrenze für Kinder auf das 25. Lebensjahr -bei Kindern in längerer Ausbildung oder Arbeitslosigkeit, 2 Jahre weniger Kindergeld

- Herabsetzung des Sparerfreibetrages von 1.370 € auf 750 €(bei Ehegatten x 2) wer spart wird bestraft

- Anhebung des Spitzensteuer satzes auf 45% (= Reichensteuer) Leistungsträger wandern ab.

- Anhebung der Umsatzsteuer auf 19% Privater Konsum wird belastet; betrifft z.B. auch Krankheitskosten u. Sachkosten im öffentlichen Bereich (Schulen, Kindergärten,...)

- Darüber hinaus sind in 2007 Verschärfungen bei der Erbschaft- und Schenkungsteuer sowie bei der Bewertung von Grundstücken zu erwarten. Der Laie wundert sich und der Fachmann weiß, woraus die sprudelnden Steuerquellen gespeist werden.

Der viel beschworenen Forderung nach Steuervereinfachung und Bürokratieabbau wurde erneut nicht nachgekommen; von einer Steuererleichterung kann erst gar nicht die Rede sein.

Von B. Hammer



Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V. 16. Ausgabe Dezember 2006

Liebe Köngernheimerinnen, liebe Köngernheimer, mit dem Weihnachts-Kingerumer, den Sie nun in Händen halten, geht das "Kingerumer-Jahr" 2006 so langsam zu Ende.

Wir bedanken uns herzlich bei den Leserinnen und Lesern für das entgegengebrachte Interesse. Wir werden Sie auch im nächsten Jahr detailliert über die Arbeit des Gemeinderates und die Arbeit der Mitglieder der kreativen liste Köngernheim e.V. informieren. Es freut uns sehr, dass unser politisch eingeschlagener Weg, so breite Anerkennung findet.

Das Jahr 2007, kein gewöhnliches Jahr für Köngernheim, denn wir feiern 1225 Jahre Köngernheim. Im neuen Jahr erwarten uns einige Veranstaltungen, die Köngernheim in

den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses rücken werden. SWR 4 und SWR 1 werden mit tollen Veranstaltungen im Ort sein. Freuen wir uns darauf!

Ich wünsche Ihnen heute eine besinnliche Adventszeit, ein schönes Weihnachtsfest und vor allem alles erdenklich Gute für 2007. Hoffen wir alle, dass uns im kommenden Jahr die Gesundheit erhalten bleibt. Wie heißt es doch so schön: Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit, ist alles nichts.

Ihre

Julia Hoff

1. Vorsitzende
kreative liste Köngernheim

Oppenheimer Straße: "Die Würfel sind gefallen"

Die Maßnahme zur Verkehrsberuhigung in der Oppenheimer Straße ist seitens der Straßenmeisterei abgeschlossen. Betrachtet man aufmerksam das Verhalten der Autofahrer so kann diese Maßnahme nur als erfolgreich bezeichnet werden. Es wird wesentlich defensiver gefahren, man achtet mehr auf den Gegenverkehr, die Durchschnittsgeschwindigkeit der Fahrzeuge nahm deutlich ab. Durch die breite Ausgestaltung der Bushaltestelle sind nun auch die Schulkinder besser geschützt. Zu den befürchteten Zwischenstürts zwischen den Inseln kommt es nicht, das Ausweichen über den Bordstein wurde durch das Anbringen von Pollern erfolgreich verhindert. Es wird immer wieder unverbeserliche Raser geben aber den versehentlich oder in Gedanken zu schnell Fahrenden hat man nun eine wirkungsvolle Bremse eingebaut.



Usch Quednau beim "Würfeln"

Bleibt noch zu klären was es mit diesen Würfeln auf sich hat, die auf den Verkehrsinseln stehen.

Diese gehen auf eine Idee von Usch Quednau zurück, die auch die Realisierung dieser betreibt. Usch Quednau hörte von dem Vorschlag, die Inseln mit Blumenkübeln zu verzieren. Sicher eine blumige Idee aber für Sie als Künstlerin doch etwas zu anspruchslos. Es dauerte nicht lange, bis ein Konzept gereifte war, mit dem sie in der Sprechstunde der Bürgermeisterin vorschlug. Würfel sollten her, 6 Stück, auf der Spitze stehend oder flach liegend. Es ging dabei nicht einfach nur um Würfel, dahinter stecken jede Menge pfiffiger Ideen. Frau Hoff stellte dieses Konzept im Gemeinderat vor, wo es einhellige Zustimmung fand. Nun ging an die kostengünstige Realisierung. Die Würfel wurden unter Leitung von Usch Quednau mit der Straßenmeisterei in Mainz hergestellt. Sie werden mit einer Farbe bestrichen die durch das Einmischen von Glasmahl reflektiert. Hinzu kommen "runde Reflektoren in den Würfelaußen. Damit wirken diese auch nachts noch als optische Bremse. Die Farbgestaltung orientiert sich an Rot-, Gelb-, Grün- und Blautönen die in Harmonie mit der Erscheinung einer Weinbaugegend stehen.

Im Frühjahr, wenn es die Witterung zulässt, werden die Würfel fertiggestellt und das Gesamtwerk montiert.

Von H. Grode



Termine:

- 01.01. Neujahrsempfang der Köngernheimer "Freien Platz" 15 Uhr
- 06.01. Sternsinger 9:00 Uhr Kath. Pfarrsaal
- 13.01. Jahresstartparty KLK, Penningksklause
- 13.01. Sammelaktion Christbäume Freiwillige Feuerwehr Köngernheim
- 10.02. Prunksitzung KCC, 19:11 Uhr Sickingenhalle
- 11.02. Kinderfastnacht KCC, Sickingenhalle
- 15.02. Kindergarten-Fastnacht mit Umzug 10:11 Uhr
- 15.02. Weibersitzung KCC, 19:11 Uhr
- 16.02. "ZAZZNACHT" Sickingenhalle 20 Uhr
- 21.02. Aschermittwoch Heringessen Förderv. Freiw. Feuerwehr, Sickingenhalle
- 24.02. Kinder Spielzeug- und Kleiderbasar Sickingenhalle
- 16.03. Jahreshauptversammlung KLK Sickingenhalle
- 18.08. Stabausfest mit Umzug des Kindergartens
- 12.03. Großes Gebet, Kath. Pfarrgemeinde
- 21.03. Jahreshauptversammlung Jugendorchester
- 23.03. Kino in der kath. Kirche 20:00 Uhr
- 23.03. Jahreshauptversammlung TVK
- 24.03. Gaumeisterschaften Geräteturnen TVK Sickingenhalle
- 07.04. Osterfeuer TVK
- 13.- 17. 04. Köngernheimer Kerb / 1225 Jahr



1225 Jahre Köngernheim, Festjahr 2007

Bei der voraussichtlich letzten Gemeinderatssitzung des Jahres 2006 wurden zu den folgenden Tagesordnungspunkten Beschlüsse gefasst:

1. Auf Empfehlung des Bau-, Verkehr- und Liegenschaftsausschusses und des Haupt- und Finanzausschusses beschloss der Gemeinderat einstimmig an der Sickingenhalle einen sog. Schaustelleranschluss installieren zu lassen. Durch diese Maßnahme kann die Fläche um die Halle für weitere Festlichkeiten besser genutzt werden. Der Festanschluss soll an die Außenwand der Sickingenhalle im Bereich der Technikräume in einem abschließbaren Verteilerschrank montiert werden. Ein Energieverbrauchszähler ermöglicht die direkte Abrechnung der Stromkosten mit den Nutzern. Die Kosten werden ca. 1.500,00 Euro betragen, wobei in dieser Kalkulation bereits der zusätzlich gewünschte Normalstromanschluss ebenso enthalten ist. Martine Schildmann (KLK) betonte, mit diesem zusätzlichen Anschluss die Attraktivität der Halle und deren wirtschaftliche Nutzung gesteigert werden kann.

Sabine Stauß (KLK) weist darauf hin, dass auch begleitende Maßnahmen (Schneiden der Bäume und Büsche) erfolgen müsse, um das Abtrocknen der Brücken zu beschleunigen.

4. Der Gemeinderat fasste einstimmig einen Grundsatzbeschluss zur Einreichung einer Projektskizze beim Kreis Mainz-Bingen für Gelder aus der geplanten Richtlinie des Landkreises über die nachhaltige Sicherung des Ehrenamtes und die Förderung der Bürgergesellschaft in Ortsgemeinden, verbandsfreien Gemeinden, Städten und Verbandsgemeinden des Landkreises Mainz-Bingen erhalten zu können. In der Kreistagsitzung vom 15.12.2006 soll über diese Richtlinie des Kreises entschieden werden. Hier ist geplant, im Haushalt des Landkreises 3,5 Mio Euro Fördermittel für Maßnahmen aus dem Bereich Ehrenamt, zur Verfügung zu stellen. Die Gemeinde Köngernheim beabsichtigt, falls die Projektskizze Akzeptanz findet, auf dem Friedhof eine weitere Bepflanzungsaktion vorzunehmen und eine erweiterte Fläche für so genannte "Anonyme Bestattungen" auszuweisen.

Die Planung und ggf. Ausführung wird in Zusammenarbeit mit dem "Internationalen Bund (IB)", einem der großen freien Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland, durchgeführt werden. Maria Horter (KLK) erläutert, dass der "Trend" zu solchen

Bestattungen zunehmen wird. Grund hierfür ist die geänderte Lebenssituation und familiäre Umstände, die eine intensive Grabpflege von Angehörigen immer schwieriger machen. Selbstverständlich sind auf den anderen Flächen des Friedhofes weiterhin die gewohnten Bestattungen möglich. Es soll mittel- und langfristige eine weitere Bestattungsmöglichkeit angeboten werden können, diese aber auf einer Fläche, die so gestaltet sein wird, dass sie den Erfordernissen an Pietät entspricht. Sollte die Förderung der Projektskizze gelingen, wird die Detailplanung im Ausschuss Bau- Verkehr- und Liegenschaften besprochen und im Gemeinderat abgestimmt.

5. Der 4. Änderung des Bebauungsplanes Gewerbegebiet Udenheim hier Offenlegung - und Beteiligung Träger öffentlicher Belange wurde einstimmig zugestimmt.

6. Die Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff hat im Benehmen mit den Beigeordneten in einer Eilentscheidung den Auftrag zur digitalisierten Bestandsaufnahme der Grabstellen an die Firma OrgaSoft Kommunal Gesellschaft für kommunale Datenverarbeitung mbH & Co. KG, Saarbrücken erteilt. Der Auftrag umfasst ca. 265 Grabstätten. Die anteiligen Kosten betragen ca. 1.435,38 Euro. Auf den Abrechnungsbetrag gewährt die Firma OrgaSoft einen Rabatt von 10%. Zur ordnungsgemäßen Verwaltung der Grabstätten ist eine graphische und textliche

Erfassung der Grabstätten zwingend erforderlich. Nach der digitalisierten Bestandsaufnahme verfügt die Ortsgemeinde Köngernheim und die Friedhofsverwaltung über einen Plan, aus dem die notwendigen Daten hervorgehen.

Weiterhin wurde im Einvernehmen mit den Beigeordneten der Auftrag für kleinräumige Asphaltreparaturarbeiten in Höhe von ca. 900,00 Euro an die Firma RBT, Darmstadt vergeben. Betroffen war eine Fläche im Bereich Judenpfad. 7. Die Ortsbürgermeisterin teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßen und Verkehr für die verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Oppenheimer Straße die Rechnung über 7.000,00 Euro gestellt hat. Die Kosten sind damit im veranschlagten Rahmen geblieben. Es werden noch zwei weitere Poller in Abstimmung mit den unmittelbaren Anwohnern im Bereich gegenüber der Turnhalle aufgestellt.

Die Beschilderung der alten Bushaltestelle Oppenheimer Straße wird entfernt, da diese Haltestelle von der ORN nicht mehr angefahren wird. Es ist zu prüfen, ob das Wartehäuschen an dieser Stelle ebenfalls entfernt werden kann.

Das Logo für die 1225 - Jahrfeier der Ortsgemeinde Köngernheim wurde vorgestellt. Dieses Logo soll sich u. a. als Banderole auf den Weinflaschen der Winzer für das Festjahr wieder finden.

Auf einen besonders schwerwiegenden Fall der Beschädigung eines Postens in der Verbindung Schustergasse / Kirchgasse wird hingewiesen.

Von Rüdiger Kurti

Weihnachtsgedicht:

Vorweihnachtstrubel von (c)Ursel Scheffler

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Plätzchenduft,
Zimt und Sterne in der Luft.
Garten trägt sein Winterkleid
wer hat noch für Kinder Zeit?

Leute packen, basteln, laufen,
grübeln, suchen, rennen, kaufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispeln, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sie auch von dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen, eilen,
schöner ist es zu verweilen
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen "Zeit" zu schenken.
Und bitte lasst noch etwas Raum
für das Christkind unterm Baum !

Seniorenachmittag

Am Samstag, den 16. Dezember, fand die Weihnachtsfeier der Senioren in der Sickingenhalle statt. Die Gemeinde Köngernheim hatte eingeladen und über 60 Bürger(innen) waren gekommen.



Ein Weihnachtsmärchen der besonderen Art präsentiert den Senioren:
Sabine Kunz
Sabine Stauß
Sabine Bender
Regina Heidrich
A. Escudero Sanchez
Janine Wilberg
Norbert Heidrich
Stefan Schuck
Georg Jung
M. Kittelmann (Kostüme)
M. Bauer (Schminke)
Leitung:
Andreas Wilberg
Klaus Buschmann

In ihrer Begrüßungsansprache brachte es Frau Ortsbürgermeisterin Jutta Hoff auf den Punkt: man ist immer nur so alt wie man sich fühlt! Und so könnte man diese Weihnachtsfeier in Anlehnung an die Ü-30-Party auch als Ü-65-Feier bezeichnen.

Zu Beginn bot der ökumenische Kirchenchor unter Leitung von Frau Grünepp Lieder zur Advents- und Weihnachtszeit dar. Anschließend erfreuten die jüngsten Gemeindeglieder vom Kindergarten mit gespielten und gesungenen Weihnachtsliedern die Herzen der Gäste.

Schon strömte Kaffeeduft in die festlich dekorierte Halle und dem abwechslungsreichen Kuchenbuffet wurde ordentlich zugesprochen. Die Konfirmanden bedienten hilfsbereit und freundlich unsere Senioren.

Frau Pfarrerin Waßmann trug eine Weihnachtsgeschichte vor, die vom Besuch des Christkinds in einer heutigen Familie handelte: es durfte geschmunzelt und nachgedacht werden.

Auch das Jugendorchester des Spielmannszuges unter der Verantwortung von Aaron Torner ließ es sich nicht nehmen, mit einem Potpourri von weihnachtlichen Stücken die Gäste zu begeistern und zum Mitsingen anzuregen.

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus, und so nutzte Frau Bürgermeisterin Jutta Hoff die kurze

Umbaupause auf der Bühne und trug eine Geschichte über den Stress der Hausfrau zu Weihnachten vor.

Als sich dann der Vorhang hob, war die Spannung groß und eine wunderschöne

Weihnachtskulisse kam zum Vorschein. Die Theatergruppe des KCC unter Leitung von Andreas Wilberg, gab ein Weihnachtstück der besonderen Art zum Besten, das zum einen Spaß bereitete, aber auch besinnliche Momente bot. Und so hätte man durchaus eine Stecknadel fallen hören können.

Ein gelungene Nachmittag neigt sich seinem Ende zu und Frau Hoff bedankte sich bei den zahlreichen Helfern, die im Dienste der Gemeinde für die Senioren diese großartige Veranstaltung erst ermöglicht hatten: bei den Akteuren auf der Bühne, den Kaffee-, Kuchen-, Plätzchen- und Weinspendern, dem Dekorationsteam, den Helfern aus dem ökumenischen Seniorenkreis, den anpackenden Gemeinderäten, den Helfern für Technik und den Konfirmanden. Schade, daß sich außer KLK Vertretern keine anderen Gemeinderäte engagierten.- unsere Senioren hätten es verdient!

Die Himmelsbesetzung des Theaterstücks mit der 2. Beigeordneten der Ortsgemeinde Frau Sabine Stauß übernahm die Bescherung der Gäste mit Weihnachtsplätzchen und einem eleganten Stockschirm. Zum Schluss wünschte Frau Hoff mit der Vertreterin des ökumenischen Seniorenkreises, Frau Brigitte Hammer, mit einem kleinen Liedchen allen Gästen und Helfern ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch und ein gesegnetes und gesundes neues Jahr 2007. Von B. Hammer

Jugendraum nun auch für 8-12-Jährige:

Das Jugendraumteam um Barbara Wohlmuth, Jutta Wahl, Claus Hofe und Klaus Spies wollen das Angebot des Jugendraumes erweitern. Nach vielen Anfragen jüngerer Köngernheimer Bürger soll der Jugendraum in Zukunft auch für die 8-12-Jährigen öffnen.

Das Konzept sieht eine Betreuung durch Erwachsene vor, die ein individuelles Programm anbieten oder einfach nur Aufsicht führen. Dieses Programm wird dann veröffent-

licht und die Kids können sich aktuell informieren. Im Angebot dürfen sich die Betreuer kreativ entfalten. Ob Basteln, DVD's gucken, Skat spielen, Tanzen ...

Da das Jugendraumteam diese Betreuung nicht leisten kann, werden jetzt Freiwillige gesucht, die gerne eine Stunde im Jugendraum verbringen möchten. Umso mehr Erwachsene sich melden, sehr gerne auch Senioren!, desto weniger ist der zeitliche Einsatz pro Person.

Ihr guter Vorsatz für das neue Jahr? Werdet Mitglied in der klk!!!!“

2006 konnte die kreative liste Köngernheim - die Partei unabhängige Wählergruppe - ihren 5. Geburtstag feiern. In diesen 5 Jahren wurde zunächst außerhalb des Gemeinderates und seit 2004 in Verantwortung für die Gemeinde sehr viel bewegt und Akzente gesetzt. Die Menschen in unserem Dorf sind engagiert - so wie jeder kann - und der Zusammenhalt ist enorm. Über 60 Mitglieder sind an diesem Erfolg beteiligt, jeder auf seine Art. Einige als Ratsmitglieder, andere als Ausschussmitglieder, wieder andere im Vorstand. Wir haben auch Mitglieder, die ihre Mitgliedschaft finanziell als Unterstützung unserer Gruppierung betrachten. Allen ein dickes Dankeschön.

Wenn auch Sie Lust haben, an der Erfolgsgeschichte der kreativen liste Köngernheim mitzuschreiben.

Werden Sie Mitglied in unserem Verein. Veränderungen und Verbesserungen in der Gemeinde geschehen nur durch aktives Mitgestalten. Und mit gestalten kann nur der, der mitredet, mitdenkt und mitumsetzt.

Auch Jugendliche und Senioren unseres Ortes sind - beitragsfrei - herzlich willkommen. Den Beitragspflichtigen ein steuerlicher Hinweis: 50 % Ihres Mitgliedsbeitrages werden Ihnen direkt bei der Lohn-/Einkommenssteuer erstattet.

Als Beilage finden Sie eine Eintrittserklärung, die Sie gern bei einem klk Vorstandmitglied in Ihrer Nähe abgeben können:

Jutta Hoff, An der Selz 11
Bernhard Hammer, Hinter dem Rathaus
Thomas Wohlmuth, Sickingenstraße 6
Horst Grode, Am Schulzehnten 15
Sabine Stauß, Gaustraße 7

Wir freuen uns auf Sie.

Impressum: "DE KINGERUMER" eine Bürgerinformation der kreativen liste KÖNGERNHEIM e.V.
Eingetragener Verein, Reg.-Nr. 90VR3630
Amtsgericht Mainz
1. Vorsitzende Jutta Hoff, An der Selz 11
55278 Köngernheim
Redaktion:
Jutta Wahl, Köngernheim, Im Wiesengrund 13
Horst Grode, Köngernheim, Am Schulzehnten 15
V.i.S.d.P.: Jutta Hoff
Auflage 520 Stück

Um das Konzept vorzustellen und möglichst schon Progammpunkte zu sammeln ist ein erstes Treffen nötig: am 10.01.2007 im Jugendraum/Sickingenhalle um 20:00 Uhr. Das Jugendraumteam freut sich auf regen Zuspruch!

Ansprechpartner:
Jutta Wahl, Telefon 1047
Email: juwa.koengernheim@gmx.de